

Silymarcur[®]
überzogene Tabletten

Wirkstoff:
Mariendistelfrüchte-Trochenextrakt

Zur Anwendung für Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss **Silymarcur** jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist **Silymarcur** und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von **Silymarcur** beachten?
3. Wie ist **Silymarcur** einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Silymarcur** aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist *Silymarcur* und wofür wird es angewendet?

Silymarcur ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Lebererkrankungen.

Silymarcur wird angewendet zur unterstützenden Behandlung bei chronisch-entzündlichen

Lebererkrankungen, Leberzirrhose und toxischen (durch Lebergifte verursachten) Leberschäden.

Das Arzneimittel ist nicht zur Behandlung von akuten Vergiftungen geeignet.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von *Silymarcur* beachten?

Die Arzneimitteltherapie ersetzt nicht die Vermeidung der die Leber schädigenden Ursachen (z.B. Alkohol).

***Silymarcur* darf nicht eingenommen werden,**

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen den Wirkstoff Mariendistelfrüchte-Trochenextrakt oder einen der sonstigen Bestandteile von **Silymarcur** sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von *Silymarcur* ist erforderlich:

Bei Gelbsucht (hell- bis dunkelgelbe Hautverfärbung, Gelbfärbung des Augenweiß) sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb von Kindern unter 12 Jahren nicht eingenommen werden.

Bei Einnahme von *Silymarcur* mit anderen Arzneimitteln

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker,

wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Silymarcur sollte wegen nicht ausreichender Untersuchung in Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von *Silymarcur*

Silymarcur enthält Glucose, Lactose und Sucrose (Saccharose). Bitte nehmen Sie **Silymarcur** daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist *Silymarcur* einzunehmen?

Nehmen Sie **Silymarcur** immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren nehmen 2-mal täglich 1-2 überzogene Tabletten (Mariendistelfrüchteextrakt entsprechend 105 - 210 mg Silymarin, HPLC) **Silymarcur** ein.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

Nehmen Sie die überzogenen Tabletten bitte mit ausreichend Flüssigkeit ein (z.B. ein Glas Wasser).

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Einnahme bestimmt der Arzt. Sollten trotz der Einnahme von **Silymarcur** die Beschwerden fortbestehen, sollte der Arzt aufgesucht werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von **Silymarcur** zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge *Silymarcur* eingenommen haben, als Sie sollten

Vergiftungserscheinungen sind bisher nicht beobachtet worden. Bei Überdosierung kann die beschriebene Nebenwirkung in verstärktem Maße auftreten.

Bei Verdacht auf eine Überdosierung mit **Silymarcur** verständigen Sie bitte Ihren Arzt. Ein spezielles Gegenmittel ist nicht bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von *Silymarcur* vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, son-

dern setzen Sie die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann **Silymarcur** Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelte von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen

Selten wird eine leicht abführende (laxierende) Wirkung beobachtet.

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen, z.B. Hautausschlag oder Atemnot, auftreten.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist *Silymarcur* aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Blister nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr ver-

wenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 30 °C aufbewahren!

6. Weitere Informationen

Was *Silymarcur* enthält:

Der Wirkstoff ist Trockenextrakt aus Mariendistelfrüchten.

Eine überzogene Tablette enthält 162,5 - 250 mg Trockenextrakt aus Mariendistelfrüchten (20-35:1) entsprechend 105 mg Silymarin (berechnet als Silibinin, HPLC); Auszugsmittel: Ethylacetat

Die sonstigen Bestandteile sind:

Sucrose (Saccharose), Talkum, Lactose-Monohydrat, Calciumcarbonat, Crospovidon (Typ A), Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Stearinsäure, Basisches Butylmethacrylat-Copolymer (MW: ca. 150000), Cellulosepulver, Hochdisperses Siliciumdioxid, Mikrokristalline Cellulose, Magnesiumstearat, Arabisches Gummi, Titandioxid, Montanglycolwachs, Rizinusöl, Tragant, Chinolingelb, Indigocarmin, Glucosesirup (sprühgetrocknet)

Hinweis für Diabetiker: 1 überzogene Tablette **Silymarcur** enthält 0,02 BE.

Wie *Silymarcur* aussieht und Inhalt der Packung:

Aussehen:

Hellgrüne, runde überzogene Tabletten

Silymarcur ist in Originalpackungen mit 20, 50 und 100 überzogenen Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Rodisma-Med Pharma GmbH

Kölner Str. 48 • 51149 Köln

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im

März 2017